

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.											
aufgelassene Feuchtwiese östlich vom Bergringstadion						X								0407 - 314 - -							4043											
Standort /Geologie														Anschluß in TK																		
vermoorte Strecksenke in der welligen Endmoräne														- -																		
Naturraum						Teterower und Malchiner Becken						Luftbild-Nr.							Film-Nr.							Bild-Nr.						
311																			77							0093						
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha																				
Güstrow						Teterow, Stadt													0							4546						
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																				
21043												max. Breite in m																				
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB								
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.								
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat								
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode														
Code						G F R																										
%						1 0 0																										
Vegetationseinheiten																																
Honiggras-Seggen-Feuchtwiese																																
Habitats + Strukturen																																
Beschreibung / Besonderheiten																																
Aufgelassene Feuchtwiese östlich vom Bergringstadion in Teterow, in einer vermoorten Strecksenke der welligen Grundmoräne. Die Krautschicht besteht deckend aus Behaarter Segge mit u.a. zahlreich Sumpf-Simse, Gliederbinse, Honiggras und Hahnenfuß. Vereinzelt tritt u.a. Sumpfschilf hinzu. Das Substrat besteht aus sehr feuchten, eutrophen degradierten Torf. In der Umgebung befinden sich weitere aufgelassene, nicht geschützte Feuchtwiesen.																																
Wertbestimmende Kriterien																																
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																				
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																				
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																				
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																				
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																				
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																				
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																				
Struktur- und Habitatreichtum																																
Gefährdung																																
keine Gefährdung X																																
Empfehlung																																
Z M M																																

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 3 1 4 - 4 0 4 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					g Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <u>Carex hirta</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
--	--	--	--	---	--	--	--

Pflanzenarten ±zahlreich <u>Eleocharis palustris</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)				<u>Holcus lanatus</u>				<u>Juncus articulatus</u>				<u>Ranunculus repens</u>			
---	--	--	--	---	--	--	--	-----------------------	--	--	--	---------------------------	--	--	--	--------------------------	--	--	--

Pflanzenarten vereinzelt <u>Carex acutiformis</u> <u>Salix viminalis</u>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)				<u>Juncus effusus</u>				<u>Phalaris arundinacea</u>				<u>Ranunculus acris</u>			
--	--	--	--	---	--	--	--	-----------------------	--	--	--	-----------------------------	--	--	--	-------------------------	--	--	--

Angaben zur Fauna keine													
----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 18.09.2000									
										Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: Umweltplan-Walther										Foto: 1					Folgeseiten: 0				